



# ÄSTHETISCHE MEDIZIN ODER DOCH KOSMETIK

## WER DARF EIGENTLICH WELCHE BEHANDLUNGEN DURCHFÜHREN?

Text: Astrid Tomczak

### Hohes Wachstum im kosmetischen und medizinisch-ästhetischen Markt

Der Trend zu junglichem Aussehen, makelloser Haut, vollen Lippen und perfektem Körper ist ungebrochen. Jährlich geben die Deutschen pro Kopf im Durchschnitt 158 Euro für Kosmetikprodukte aus. Damit toppen wir sogar die europäischen Nachbarn wie Frankreich, Italien und Großbritannien, die bei 129 Euro liegen.

Ausgaben für Schönheitsbehandlungen durch Ärzte oder Kosmetiker sind bei diesen Zahlen noch nicht berücksichtigt. Doch auch hier wächst der Markt Jahr für Jahr. Die wirtschaftliche Attraktivität dieses Segments ist also ungebrochen und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass sich immer mehr Anbieter entsprechender Dienstleistungen auf dem Markt drängen.

### Angebotspalette

Ende der 80er Jahre gab es neben den klassischen Schönheitsoperationen nur ein kleines Arsenal minimal-invasiver Verfahren. Dazu zählten Unterspritzungen mit Hyaluronsäure, Kollagen und Botulinumtoxin, Laserbehandlungen und Peelings. Heute hat sich das Verhältnis zwischen operativen Maßnahmen und minimal-invasiven Schönheitsbehandlungen komplett gedreht. Interven-

tionen, die auch ohne Operation ein schöneres Hautbild, weniger Falten oder gar eine verbesserte Körperkontur versprechen, sind ein Dauerbrenner. Und es kommen ständig neue Verfahren hinzu, die gute Ergebnisse bei geringem Risiko versprechen. Hier stellt sich die Frage, ob es überhaupt noch eines Arztes bedarf, um diese durchzuführen. Denn Risiken, Kontraindikationen und die Lernkurve für eine korrekte Anwendung erscheinen auf den ersten Blick überschaubar.

### Ausübung der Heilkunde oder Kosmetik?

Ob ein bestimmtes Verfahren durch einen Kosmetiker oder nur durch einen Arzt angewendet werden darf, ist nicht ohne weiteres zu beantworten. Generell lässt sich feststellen, dass verschreibungspflichtige Medikamente dem Arztvorbehalt unterliegen. Ein Kosmetiksalon, der also





GUT ZU WISSEN

## Heilkundliche Verfahren – Safety First

Botulinumtoxin spritzt, handelt in unzulässiger Weise und weit außerhalb seines Kompetenzbereichs. Doch wie sieht es mit all den anderen minimal-invasiven Verfahren aus?

Ein Blick ins Gesetz hilft hier nur wenig weiter. Allerdings gibt es einschlägige Rechtsprechung, die mit generellen Maßstäben eine Annäherung an das Thema erlaubt. Wer in welchem Umfang eine Behandlung an einem Menschen durchführen darf, regelt dabei der Begriff der „Ausübung der Heilkunde“. Nach Ansicht des Bundesgerichtshofs fallen darunter nicht nur klassische Heilbehandlungen, sondern auch Maßnahmen, die am gesunden Menschen zur Verbesserung des Aussehens durchgeführt werden. Eine solche, dann erlaubnispflichtige, Behandlung liegt insbesondere vor, wenn die Behandlung gesundheitliche Schäden verursachen kann oder die Tätigkeit nach allgemeiner Auffassung ärztliche oder heilkundliche Fachkenntnis erfordert.

Für die Faltenbehandlung mit Hyaluronsäure gibt es seit 2012 ein Urteil des OLG Karlsruhe, welches diese der Heilkunde zurechnet. Unterspritzungen sind daher, unabhängig von der Substanz, Ärzten oder Heilpraktikern vorbehalten.

In einem anderen Urteil wurde entschieden, dass Lasergeräte mit Leistungen höher als 50mw aufgrund der möglichen Gesundheitsgefährdung von Patienten nicht von kosmetischem Fachpersonal angewendet werden dürfen. Beim Microneedling wird zwischen kosmetischen und medizinischen Anwendungen unterschieden, wobei letztere ab einer Nadellänge von 0,25mm beginnen. Und zu guter Letzt wird nach einem Vorabbeschluss des Verwaltungsgerichts Augsburg auch die Kryolipolyse der Heilkunde zugerechnet.

Letztlich lassen sich diese Entscheidungen gut nachvollziehen. Denn selbst wenn ein Verfahren harmlos klingt aber ein gewisses Gefährdungspotential birgt, sollte es lieber bei einem qualifizierten Facharzt durchgeführt werden.

Foto: Hakat / Shutterstock



ANZEIGE



## Minimale Schönheitsbehandlungen mit Botulinumtoxin, Hyaluron-Fillern und Fäden Achten Sie auf Zertifizierungen der behandelnden Ärzte



Ärzte können Falten mithilfe minimalinvasiver Behandlungen reduzieren. Wichtig ist jedoch, dass Behandler wissen, wie sie mit den Materialien richtig umgehen. Sie als Patient können sich in der Praxis über die absolvierten Fortbildungen der Ärzte informieren – das ist ein wichtiges Indiz für die Qualitätssicherung. In der **Kiel Medical Academy** können Sie sich bei den Workshops als Modell einschreiben, zu besonderen Konditionen:

Laser	Fadenlifting	Botulinumtoxin	Hyaluron-Filler
	15. Juni	16. Juni	17. Juni
20. Sept.	21. Sept.	22. Sept.	23. Sept.

# mabelle

by myBody

**Abonnieren  
Sie jetzt!**



Bestellung auch online möglich unter:  
[www.mybody.de/mabelle-abo](http://www.mybody.de/mabelle-abo)

## Lieferadresse

<input type="text" value="Vorname, Nachname"/>	
<input type="text" value="Firma"/>	
<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>	
<input type="text" value="PLZ, Ort"/>	
<input type="text" value="E-Mail"/>	<input type="text" value="Telefon"/>

## Zahlungsweise

jährl. Lastschrift

<input type="text" value="Kontoinhaber"/>	<input type="text" value="IBAN"/>
---	-----------------------------------

jährl. Rechnung

### Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

<input type="text" value="Datum, Unterschrift"/>
--

**Ja**, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 €/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service

## Antwort

per Fax an  
**+49 (0)711 506 209 89**

per E-Mail an  
**abo-service@myBody.de**

per Post an  
**DIVÄG mbH  
Hirschstraße 8  
70173 Stuttgart**

